

¹أَقْوَالُ غَامُوسَ الَّذِي كَانَ بَيْنَ الرُّعَاةِ مِنْ تَفُوعِ الْيَبِي رَاهَا عَنْ إِسْرَائِيلَ، فِي أَيَّامِ عُزْرَا مَلِكِ يَهُودَا، وَفِي أَيَّامِ يَرْبَعَامَ بْنِ بُوَأَشَ مَلِكِ إِسْرَائِيلَ، قَبْلَ الزَّلْزَلَةِ يَسْتَتِينُ. ²فَقَالَ إِنَّ الرَّبَّ يَرْمِجُ مِنْ صِهْيُونَ وَيُعْطِي صَوْتَهُ مِنْ أُورُشَلِيمَ، فَتَنُوحُ مَرَايِي الرُّعَاةِ وَيَبْسُ رَأْسُ الْكَزْمَلِ. ³هَكَذَا قَالَ الرَّبُّ مِنْ أَجْلِ دُثُوبِ دِمَشْقَ الثَّلَاثَةِ وَالْأَرْبَعَةِ لَا أَرْجِعُ عَنْهُ، لِأَنَّهُمْ دَاسُوا جِلْعَادَ يَتَوَارِخَ مِنْ حَدِيدٍ. ⁴فَأَرْسِلُ تَاراً عَلَى بَيْتِ حَزَائِيلَ فَتَأْكُلُ فُضُورَ بَنَهَدَدَ. ⁵وَأَكْسُرُ مِغْلَاقَ دِمَشْقَ، وَأَقْطَعُ السَّائِكِينَ مِنْ بَقْعَةِ آوَنَ، وَمَاسِكَ الْقَصِيبِ مِنْ بَيْتِ عَدَنَ، وَيُسَبِي شَعْبَ أَرَامَ إِلَى فَيْرَ قَالَ الرَّبُّ. ⁶هَكَذَا قَالَ الرَّبُّ مِنْ أَجْلِ دُثُوبِ عَزَّةَ الثَّلَاثَةِ وَالْأَرْبَعَةِ لَا أَرْجِعُ عَنْهُ، لِأَنَّهُمْ سَبَوْا سَبِيّاً كَامِلاً لِيُسَلِّمُوهُ إِلَى أَدُومَ. ⁷فَأَرْسِلُ تَاراً عَلَى سُورِ عَزَّةَ فَتَأْكُلُ فُضُورَهَا. ⁸وَأَقْطَعُ السَّائِكِينَ مِنْ أَشْدُودَ، وَمَاسِكَ الْقَصِيبِ مِنْ أَشْقَلُونَ، وَأَرْدُّ يَدِي عَلَى عَقْرُونَ، فَتَهْلِكُ بَقِيَّةُ الْفِلِسْطِينِيِّينَ قَالَ السَّيِّدُ الرَّبُّ. ⁹هَكَذَا قَالَ الرَّبُّ مِنْ أَجْلِ دُثُوبِ ضُورَ الثَّلَاثَةِ وَالْأَرْبَعَةِ لَا أَرْجِعُ عَنْهُ، لِأَنَّهُمْ سَلَمُوا سَبِيّاً كَامِلاً إِلَى أَدُومَ، وَلَمْ يَذْكُرُوا عَهْدَ الْإِخْوَةِ. ¹⁰فَأَرْسِلُ تَاراً عَلَى سُورِ ضُورَ فَتَأْكُلُ فُضُورَهَا. ¹¹هَكَذَا قَالَ الرَّبُّ مِنْ أَجْلِ دُثُوبِ أَدُومَ الثَّلَاثَةِ وَالْأَرْبَعَةِ لَا أَرْجِعُ، لِأَنَّهُ تَبِعَ بِالسَّيْفِ أَحَاهُ وَأَفْسَدَ مَرَاجِمَهُ، وَغَضَبُهُ إِلَى الدَّهْرِ يَفْتَرِسُ وَسَخَطُهُ يَحْفَظُهُ إِلَى الْأَبَدِ. ¹²فَأَرْسِلُ تَاراً عَلَى تَيْمَانَ فَتَأْكُلُ فُضُورَ بُصْرَةَ. ¹³هَكَذَا قَالَ الرَّبُّ مِنْ أَجْلِ دُثُوبِ بَنِي عَمُّونَ الثَّلَاثَةِ وَالْأَرْبَعَةِ لَا أَرْجِعُ عَنْهُ، لِأَنَّهُمْ شَفُّوا حَوَامِلَ جِلْعَادَ لِيُوسَّعُوا نُحُومَهُمْ. ¹⁴فَأَصْرِمُ تَاراً عَلَى سُورِ رَبَّةَ فَتَأْكُلُ فُضُورَهَا. يَجْلَبَةِ فِي يَوْمِ الْقِتَالِ، يَتَوَّءُ فِي يَوْمِ الرُّوَيْعَةِ. ¹⁵وَيَمْضِي مَلِكُهُمْ إِلَى السَّبْيِ هُوَ وَرُؤُوسَاؤُهُ جَمِيعاً قَالَ الرَّبُّ.

¹Dies ist's, was Amos, der unter den Hirten zu Thekoa war, gesehen hat über Israel zur Zeit Usias, des Königs in Juda, und Jerobeams, des Sohnes Joas, des Königs Israels, zwei Jahre vor dem Erdbeben. ²Und er sprach: Der HERR wird aus Zion brüllen und seine Stimme aus Jerusalem hören lassen, daß die Auen der Hirten jämmerlich stehen werden und der Karmel oben verdorren wird. ³So spricht der HERR: Um drei und vier Frevel willen der Damasker will ich ihrer nicht schonen, darum daß sie Gilead mit eisernen Zacken gedroschen haben; ⁴sondern ich will ein Feuer schicken in das Haus Hasaels, das soll die Paläste Benhadads verzehren. ⁵Und ich will die Riegel zu Damaskus zerbrechen und die Einwohner auf dem Felde Aven samt dem, der das Zepter hält, aus dem Lusthause ausrotten, daß das Volk in Syrien soll gen Kir weggeführt werden, spricht der HERR. ⁶So spricht der HERR: Um drei und vier Frevels willen Gazas will ich ihrer nicht schonen, darum daß sie die Gefangenen alle weggeführt und an Edom überantwortet haben; ⁷sondern ich will ein Feuer in die Mauern zu Gaza schicken, das soll ihre Paläste verzehren. ⁸Und ich will die Einwohner aus Asdod und den, der das Zepter hält, aus Askalon ausrotten und meine Hand wider Ekron kehren, daß umkommen soll, was von den Philistern noch übrig ist, spricht der HERR. ⁹So spricht der HERR: Um drei und vier Frevel willen der Stadt Tyrus will ich ihrer nicht schonen, darum daß sie die Gefangenen alle an Edom überantwortet haben und nicht gedacht an den Bund der

Brüder;¹⁰ sondern ich will ein Feuer in die Mauern zu Tyrus schicken, das soll ihre Paläste verzehren.¹¹ So spricht der HERR: Um drei und vier Frevel willen Edoms will ich sein nicht schonen, darum daß er seinen Bruder mit dem Schwert verfolgt hat und daß er alles Erbarmen von sich getan und immer wütet in seinem Zorn und seinem Grimm ewig hält;¹² sondern ich will ein Feuer schicken gen Theman, das soll die Paläste zu Bozra verzehren.¹³ So spricht der HERR: Um drei und vier Frevel willen der Kinder Ammon will ich ihrer nicht schonen, darum daß sie die Schwangeren in Gilead zerrissen haben, damit sie ihre Grenze weiter machten;¹⁴ sondern ich will ein Feuer anzünden in den Mauern Rabbas, das soll ihre Paläste verzehren, wenn man rufen wird zur Zeit des Streits und wenn das Wetter kommen wird zur Zeit des Sturms.¹⁵ Da wird dann ihr König samt seinen Fürsten gefangen weggeführt werden, spricht der HERR.